

CSU Fraktion Hausen

Mitschrift der CSU-Fraktion zur Sitzung des Gemeinderates am 02.05.2017



Top 03:

Künftige Mittagsbetreuung an der Grundschule Hausen

Der Architekt, Herr Rosbigalle, informierte den Gemeinderat über die förderfähigen Möglichkeiten.

Aktuell sind 65 Kinder, ab September bereits 75 Kinder in der Mittagsbetreuung. Bezuschusst wird ausschließlich ein Gebäude auf dem heutigen Stand der Technik. (Barrierefrei, neue Heizungsanlage, neue Stromleitungen, neue Haustechnik)

Vorhaben des Bürgermeisters:

Komplizierter Umbau des Lehrerwohnhauses über drei Stockwerke.

Vorschlag der CSU:

Anforderungsgerechter Neubau unter Berücksichtigung des heutigen Stands der Technik.

Notwendige Maßnahmen bei einem Umbau:

Neue Treppe, Zusätzliche Außentreppe als 2. Rettungsweg, Rampe für Barrierefreiheit, Keller muss abgedichtet werden.

Nachteile bei einem Umbau:

Brandschutzauflagen müssen umgesetzt werden. Stark eingeschränkte Nutzung des Dachgeschosses aufgrund der Dachschräge und der kleinen Räume. Vorgegebener Grundriss verhindert eine optimale Lösung

Grobe Kostenschätzung: (durch den Architekten Herrn Rosbigalle)

Umbau: mindestens 460.000 €

Neubau: 510.000 €

Vorteile eines Neubaus:

- Größere Grundfläche
- Räume sind optimal auf die Bedürfnisse abgestimmt
- Zweigeschossige Bauweise
- Barrierefrei, da ebenerdiger Eingang
- Größerer Garten
- Optionaler Anbau möglich
- Höhere Kostensicherheit als bei Umbau
- **NEUE Räume**

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag der CSU-Fraktion und beschließt einstimmig den Neubau!

TOP 04:

Genehmigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom 28.03.2017

Die Niederschrift der Finanzausschusssitzung wurde mit **einem Monat Verspätung** zugestellt.

Auch trotz dieser Verspätung wurden von der CSU Fraktion **mehrere Fehler und nicht abgesprochene Änderungen** im 50 seitigen Protokoll gefunden.

Aufgrund dieser Mängel wurde dem Vorschlag des Bürgermeisters durch die Mitglieder des Finanzausschusses eine **einstimmige Absage** erteilt (0:9 Stimmen).

CSU Fraktion Hausen

TOP 05: Haushaltsplanung 2017

Kernpunkte der Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen:

CSU:

- Viele **Beschlüsse** des Gemeinderates werden **durch den Bürgermeister nicht umgesetzt!**
- **Schlechter Führungsstil** des Bürgermeisters
- **Fehlende Weitsicht** des Bürgermeisters
- **Mangelhafte Zusammenarbeit** mit dem Gemeinderat und den stellvertretenden Bürgermeistern

UWG:

- **Auch in diesem Jahr werden die Beschlüsse** des Gemeinderats durch den Bürgermeister **NICHT umgesetzt**
- Zufahrtssituation zur Feuerwehr nicht geklärt
- UWG stimmt dem Haushalt nicht zu
- UWG stimmt der Stellenplanerhöhung in der Gemeindeverwaltung nicht zu

SPD:

- Projekte wurden in der Finanzausschusssitzung schon reduziert
- **SPD kann UWG wegen Haushaltsabsage nicht verstehen**
- Überschuss bis ins Jahr 2018

Junge Bürger:

- Bürgermeister soll Beschlüsse umsetzen
- Fehlende Linie und fehlende Perspektiven des Bürgermeisters werden bemängelt
- **Die 2014 einstimmig beschlossene Geschäftsordnung sieht vor die Gemeinderatssitzungen am ersten Montag im Monat ab 19:00 Uhr abzuhalten.**
Das Fehlen des Sitzungsplans wird von **allen** Fraktionen bemängelt.
Sitzungsplan zwingend erforderlich!
- Zukunftsorientierte Planung für die Kinderkrippe wird vermisst.

Bürgerforum:

- Nicht alles ist negativ
- Durch Lohe V kommt viel Geld
- Die Pro-Kopf-Verschuldung ist Makulatur. Die Situation ändert sich, wenn die vom Gemeinderat bereits **beschlossenen Investitionen endlich** durch den Bürgermeister **umgesetzt werden.**

TOP 05 A: Erlass der Haushaltssatzung

Abstimmung der Haushaltssatzung 2017 auf Basis der Haushaltsreden, ohne weitere Wortbeiträge.

Abstimmung: 4:12; damit wurde der Haushalt 2017 von allen Fraktionen, mit Ausnahme der SPD-Fraktion, abgelehnt.

Der Bürgermeister muss dafür Sorge tragen, dass im Finanzausschuss ein neuer Haushalt 2017 aufgestellt wird. Dieser Haushalt muss bis spätestens 30.06.2017 dem Gemeinderat in genehmigungsfähiger Form vorgelegt werden.

TOP 05 B: Billigung des Finanzplans

Abstimmung des Finanzplans 2018 – 2020 auf Basis der Haushaltsreden, ohne weitere Wortbeiträge.

Abstimmung: 4:12; damit wurde der Finanzplan 2018 - 2020 von allen Fraktionen, mit Ausnahme der SPD-Fraktion, abgelehnt.

Der Bürgermeister muss den Finanzplan, in gleicher Weise wie den Haushaltsplan, erneut dem Gemeinderat genehmigungsfähig zur Vorlage bringen.